



► Nr. VO/2024/13016
öffentlich

Lübeck, 19.02.2024

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
5.651 - Gebäudemanagement

Bearbeitung: Petra Gaede (E-Mail: petra.gaede@luebeck.de Telefon: 122-6599)

Projektfreigabe "Schule Tremser Teich - Erweiterung Ganztagsbetreuung" Am Behnckenhof 37, über 175.000,- EUR und Aufhebung des Sperrvermerks.

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.03.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
18.03.2024	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.03.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage der eingereichten und vorliegenden Entwurfsunterlage Bau wird die Projektfreigabe für die Baumaßnahme „Schule Tremser Teich – Erweiterung Ganztagsbetreuung“ erteilt. Der Haushaltssperrvermerk für die Maßnahme wird aufgehoben.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.202 Haushalt und Steuerung	zustimmend
4.401 Schule und Sport	zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja

Nein- Begründung:

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

In der Projektplanung wurde auf den Klimanotstand reagiert. Der Anbau wird mit einer extensiven Dachbegrünung ausgeführt. Das Regenwasser wird einer Versickerung zugeführt. Eine PV Anlage auf dem Dach und Luftwärmepumpe zur Beheizung.

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Bei der Schule Tremser Teich handelt es sich um eine dreizügige Grund- und Gemeinschaftsschule, deren Ganztagsbetreuung in einem Pavillon untergebracht ist. In diesem Solitärgebäude stehen lediglich zwei Betreuungsräume zur Verfügung. Das Gebäude verfügt weder über Sanitärräume für die Kinder, noch über Büroräume für die Betreuer:innen. Die Kinder müssen über den Schulhof in das Schulgebäude zur Toilette gehen. Die anfallenden Büroarbeiten der Betreuer:innen werden bislang in den Betreuungsräumen durchgeführt.

Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 wird der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung schrittweise eingeführt. Vor dem Hintergrund der dann erwarteten Betreuungsquote von ca. 80 Prozent werden für die Ganztagsbetreuung drei zusätzliche Betreuungsräume benötigt. Dieser Raumbedarf wurde in dem Bericht „Schulentwicklungsplanung Grundschulen“ erläutert (VO/2023/11931).

Maßnahmenbeschreibung:

An das bestehende, eingeschossige Gebäude wird ein zweigeschossiges Gebäude angebaut. In dem Anbau befinden sich drei Gruppenräume, Sanitärräume, u. a. ein barrierefreies WC und ein Büroraum. Für die barrierefreie Erreichbarkeit aller Räume wird ein Aufzug eingebaut.

Der Anbau entsteht in gleicher Bauweise wie der Bestandsbau und wird ebenso in Holzrahmenbau erstellt. Durch den Eingangsbereich mit vorgelagertem Windfang und Sauberlauf wird der Anbau mit dem Bestandsbau verbunden.

In der Projektplanung wurde auf den Klimanotstand reagiert. Der zweigeschossige Anbau wird mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach versehen. Das Regenwasser wird einer Versickerung auf dem Gelände zugeführt. Für die Wärmeversorgung ist eine Luftwärmepumpe geplant. Der bestehende Bau ist in die Versorgung integriert.

In einer Kinderbeteiligung unter Leitung der Malteser Hilfsdienst gGmbH als Nutzer der Räumlichkeiten wurde ermittelt, wie die Kinder sich die Räume in der Nutzung und in der Gestaltung wünschen. Diese Wünsche konnten in weiten Teilen in die Planung aufgenommen werden, da es sich bei der Wunschnutzung um einen Ruheraum, einen Kreativraum oder Medienraum handelt. In einem gesonderten Termin wurde den Kindern die mögliche Außenwandgestaltung vorgestellt.

Kosten:

Die erstellte EW-Bau wurde dem Bereich Haushalt und Steuerung vorgelegt. Der Leistungsumfang ist in der vorliegenden EW-Bau dargestellt und umfasst einen Gesamtbedarf an finanziellen Mitteln von 1.780.000 € brutto (gerundet). Planungsmittel in Höhe von 60.000 € wurden schon verausgabt.

Kostengruppen nach DIN 276

Kostengruppe nach DIN	brutto
200	0,00 €
300	1.002.200,00 €
400	436.200,00 €
500	13.100,00 €
600	2.500,00 €
700	326.000,00 €
Gesamt:	1.780.000,00 €

Für die nächsten Haushaltsjahre werden nachfolgend aufgelistete Mittel kassenwirksam (gerundet):

2024	1.240.000,00 €
2025	480.000,00 €
Summe	1.720.000,00 €

Die Differenz zum Urbudget in 2024 wird aus der Haushaltsrestbildung und über das Bereichsbudget abgedeckt. Die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2025 wird im Rahmen der Haushaltsplanung angepasst. Aktuell steht kein passendes Förderprogramm zur Verfügung. Das GMHL versucht adäquate Förderungen zu finden.

Die Hochbaumaßnahme ist unter dem PSK 111029 552 7851000 geordnet.

Die aktuelle Kostenberechnung erfolgte entsprechend der EW-Bau. Mit weiteren Preissteigerungen ist aufgrund von Marktgegebenheiten u. U. zu rechnen.

Projekttablauf:

Die Erstellung der EW Bau wurde im April 2023 abgeschlossen. Der weitere Projekttablauf ist wie folgt geplant:

1. Quartal 2024	Freigabe des Projektes
1. Quartal 2024	Bauantragstellung, Ausführungsplanung
2. Quartal 2024	Ausschreibung
4. Quartal 2024	Baubeginn
1. Quartal 2025	Fertigstellung

Anlagen:

Anlage 1: Finanzielle Auswirkungen

Anlage 2: Lageplan, Übersicht

Anlage 3: Grundriss Erdgeschoss

Anlage 4: Grundriss Obergeschoss

Anlage 5: Ansichten

Senatorin Joanna Hagen